

Kein gutes Pflaster

Bayernliga: Rain kassiert in Kottern eine 1:3-Pleite

Kempten/Rain Reisen ins Allgäu – für viele Menschen bedeutet das eine erholsame Zeit und tolles Bergpanorama. Nicht ganz so viel Positives kann der TSV Rain derzeit mit Reisen ins Allgäu verbinden. Nach den Niederlagen gegen Memmingen (Relegation zur Regionalliga) und Sonthofen gab es für die Tillystädter nun auch in Kempten beim TSV Kottern keine Punkte. 1:3 lautete der Spielstand nach 90 Minuten. Und dabei waren die Gäste die spielbestimmende Mannschaft.

Gleich in der dritten Minute ging der TSV Kottern in Führung: Ein weiterer Ball flog über René Schröder, Kotters Achim Speiser schnappte sich den Ball und musste nur noch an Kevin Maschke vorbei zur Heimführung einschleichen. Trotz des frühen Gegentores war der TSV Rain die bessere Mannschaft und hatte auch einige Chancen, doch die letzte Konsequenz fehlte. In der 17. Minute brachte Andreas Götz eine schöne Flanke auf Michael Krabler, doch der köpft über das Tor der Allgäuer. Zehn Minuten später hatte Blerand Kurtishaj eine schöne Aktion und kurz darauf auch Stefan Müller, doch beide konnten sich nicht mit einem Treffer belohnen. So ging es mit 1:0 für den TSV Kottern in die Kabinen.

Ohne Wechsel ging es weiter und wieder dauerte es nicht lange bis zur ersten hochkarätigen Torchance, doch diesmal aufseiten der Rainer. Allerdings schoss Krabler nach einem Pass von Marko Cosic freistehend am Tor vorbei. Wieder bestimmten die Gäste das Spiel, doch sie konnten sich keine klaren Torchancen herauspielen. Stattdessen taten sich dadurch für Hausherrn Räume auf. In der 73. Minute kam Kottern über links vor Tor, Joachim passte auf Speiser ins Zentrum, doch der schoss knapp links vorbei.

Der Doppelpack des TSV Kottern in der 79. und 80. Minute entschied das Spiel: Wiederum Speiser nutzte einen eklatanten Abspielfehler im Mittelfeld aus und erhöhte auf 2:0. Das 3:0 fiel dann durch Roland Fichtl, der einen Pass vom links nach vorn laufenden Speiser erhielt. Das 1:3 durch Rains David Bauer aus etwa acht Metern war dann nur noch Ergebniskosmetik.

Ungünstiger hätte das Spiel nicht laufen können, war sich Trainer Karl Schreitmüller nach der Partie sicher: „Kottern spielt nur auf Konten, dann machen wir früh den Fehler und kassieren ein Tor. Dann wird es natürlich schwierig, wenn die so massiv hinten drin stehen.“ Leider habe die gute Tormöglichkeit gleich nach der Pause nichts ergeben. So bleibt dem Team nun nur noch, das Spiel aufzuarbeiten. Denn am Sonntag geht es schon wieder weiter, dann wartet der TSV Schwabmünchen auf die Rainer. (sui mit rui)

TSV Rain Maschke – Rothgang (ab 62. Bauer), Triebel, Schröder, Götz – S. Müller, Knötzinger (ab 62. Brandt) – Posselt, Cosic, Krabler – Kurtishaj (ab 76. Zupur)



Sah eine 1:3-Pleite seines Teams: TSV-Coach Karl Schreitmüller. Foto: Izzo

Staudheim jubelt im Derby

A-Klasse Neuburg Luderschmid-Truppe macht in der Partie beim TSV Burghheim II aus einem 1:2-Rückstand noch einen 4:2-Erfolg. FC Zell/Bruck entführt bei der „Zweiten“ des BSV Neuburg die drei Punkte

Neuburg Jubel im Lager des FC Staudheim: Der Kreisklassen-Absteiger gewann das Derby bei der zweiten Vertretung des TSV Burghheim mit 4:2. Während der SV Wagenhofen in Bayerdilling mit 2:0 triumphierte und damit seinen zweiten Saisonsieg unter Dach und Fach brachte, muss der TSV Ober-/Unterhausen nach dem torlosen Remis gegen Waidhofen weiter auf seinen ersten „Dreier“ warten.

BSV Neuburg II – Zell/Bruck 1:3

In einem schwachen Stadtderby ging der FC Zell/Bruck als verdienter Sieger vom Platz. Die äußerst ersatzgeschwächten Gastgeber fanden nie einen wirklichen Zugriff auf das Spielgeschehen. Mit einfachen Ballverlusten brachten sie die Gäste immer wieder ins Spiel. So luden sie die Zeller permanent zu brenzlichen Situationen vor dem BSV-Gebäude ein. Diese nutzten die Geschenke und gingen noch vor der Pause durch Treffer von Thomas Seifler (20.) und Marcel Wagner (44.) mit 2:0 in Führung. Bezeichnend für das BSV-Spiel war, dass die Heimelf in den gesamten 90 Minuten nur zwei Chancen zu verzeichnen hatten. Nach dem 0:3 durch Daniel Vetter (58.) konnte Yannik Gramlich in der Schlussminute lediglich noch den Ehrentreffer für seine Farben erzielen. (bst)

Bayerdilling – Wagenhofen 0:2

Die erste Halbzeit verlief ausgeglichen, wobei sich Bayerdilling die klareren Chancen herauspielte. Nach 60 Minuten wurde erst Wagenhofens Pevrul Afsar mit Rot des Platzes verwiesen und im Anschluss ein Eckball der Gäste schlecht verteidigt, wodurch die Heimelf das 0:1 (66.) durch Lukas Bar hinnehmen musste. Die numerische Überlegenheit konnte der SV Bayerdilling allerdings nicht wirklich ausnutzen. Das Team spielte nun mit mehr Risiko. So kam der Gast auch noch durch Jose Moniz Santos zum 0:2-Endstand (81.). (stb)

Echshem II – Klingsmoos II 2:2

Die erste Hälfte war geprägt von vielen Zweikämpfen im Mittelfeld und langen Bällen nach vorne. Somit ging es mit einem 0:0 in die Halbzeit. Nach Wiederanpfiff lag das Glück zuerst aufseiten des SV



Jubelnde Staudheimer, enttäuschte Burghheimer: Während sich im Hintergrund die FCS-Akteure über ihren Derbysieg freuen, ist TSV-Spieler David Wolf (vorne) die Enttäuschung anzusehen. Foto: Dirk Sing

Burghheim II – Staudheim 2:4

In einer zerfahrenen ersten Halbzeit nutzte der FC Staudheim eine der wenigen Torchancen nach einer halben Stunde zum 0:1 durch Simon

Preis. Nur fünf Minuten später ver-

gab David Wolf die Chance zum Ausgleich. In der 63. Minute machte es Wolf besser und gleich nach einer Ecke aus. Die Partie wurde nun immer hektischer. Staudheim traf kurz

Preis. Nur fünf Minuten später vergab David Wolf die Chance zum Ausgleich. In der 63. Minute machte es Wolf besser und gleich nach einer Ecke aus. Die Partie wurde nun immer hektischer. Staudheim traf kurz

A-Klasse Neuburg im Stenogramm

TSV Ober-/Unterhausen – SV Waidhofen 0:0 (0:0)
Tore: Fehlanzeige. – **Schiedsrichter:** Hubert Weber. – **Zuschauer:** 70.

DJK Brunnen – SV Baar 3:1 (1:1)
Tore: 1:0 Kevin Irl (10.), 1:1 Diamant Hoti (35.), 2:1, 3:1 Andre Irl (84., 90.). – **Gelb-Rot:** Michael Hermann (90.+1/DJK). – **Schiedsrichter:** Rudi Käs. – **Zuschauer:** 50.

SV Bayerdilling – SV Wagenhofen 0:2 (0:0)
Tore: 0:1 Lukas Bar (66.), 0:2 Jose Moniz Santos (81.). – **Rote Karte:** Pevrul Afsar (65./SVW). – **Schiedsrichter:** Stefan Tarnick. – **Zuschauer:** 90.

BSV Neuburg II – FC Zell/Bruck 1:3 (0:2)
Tore: 0:1 Thomas Seifler (20.), 0:2 Marcel Wag-

ner (44.), 0:3 Daniel Vetter (58.), 1:3 Yannik Gramlich (90.). – **Schiedsrichter:** Andreas Fischer. – **Zuschauer:** 40.

SV Echshem II – SV Klingsmoos II 2:2 (0:0)
Tore: 0:1 Tobias Felberner (62./FE), 1:1 Philipp Landes (72.), 2:1 Christoph Sturm (73.), 2:2 Philipp Stelzer (90.+2). – **Gelb-Rot:** Michael Müller (60./SVE). – **Schiedsrichter:** Sebastian Segnitzer. – **Zuschauer:** 100.

TSV Burghheim II – FC Staudheim 2:4 (0:1)
Tore: 0:1 Simon Preis (33.), 1:1 David Wolf (63.), 2:1 Benjamin Elsberger (75.), 2:2 Philipp Helmer (82.), 2:3 Dominik Sager (88./FC), 2:4 Daniel Zinsmeister (90.+1). – **Schiedsrichter:** Reinhard Brandsätter. – **Zuschauer:** 50.

SV Ludwigsmoos kann aufatmen

B-Klasse Neuburg Spielertrainer Daniel Marx sorgt mit seinem 1:0-Siegtreffer gegen die SG Rohrenfels-Wagenhofen für den ersten Saisonsieg. Auch Untermaxfeld II triumphiert

Neuburg Den ersten Saisonsieg konnte in der B-Klasse Neuburg der SV Ludwigsmoos im Heimspiel gegen die DJK Sandzell verbuchen. Auch die TSG Untermaxfeld fuhr einen „Dreier“ ein. Ebenfalls siegreich war die zweite Mannschaft des VfR Neuburg. Hatte am Sonntag Gegner SV Holzheim II noch abesagt, siegte das Iblher-Team nun in Rennertshofen mit 5:1.

Untermaxfeld II – Sandzell 2:0

Einen verdienten Sieg fuhr die „Zweite“ der TSG Untermaxfeld gegen Sandzell ein. Nachdem es in den ersten 20 Minuten keine Höhepunkte gab, gingen die Hausherrn durch einen verwandelten Foulelfmeter von Uwe Gottschall in Führung (21.). In Durchgang zwei stellte die TSG die Weichen endgültig auf Sieg, als Sascha Bissinger eine schöne Vorlage von Andreas Kreitmaier zum 2:0 nutzte (60.). Im Anschluss verwandelten die Möslers diesen Vorsprung souverän bis zum Schlusspfiff. (tsg)

Ludwigsmoos – Rohr./Wagen. 1:0

In einer über die komplette Spiel-dauer ereignislosen Partie hatte der heimische SVL zwar Feldvorteile, konnte sich aber nur wenige klare Chancen herauspielen. Das „Tor des Tages“ gelang Spielertrainer Daniel Marx nach schöner Einzel-leistung in der 65. Minute. (svl)



Knappe Angelegenheit: Lucas Seipold (links) und der SV Ludwigsmoos waren am Ende einen Schritt schneller als Andre Heutshaus (rechts) und die SG Rohrenfels-Wagenhofen. Foto: Xaver Habermeier

B-Klasse Neuburg im Stenogramm

SV Straß II – SV Grashem II 1:1 (0:0)
Tore: 0:1 Manuel Wühr (62./FE), 1:1 Marcel Mazze (88.). – **Schiedsrichter:** Tolga Özen. – **Zuschauer:** 50.

TSG Untermaxfeld II – DJK Sandzell-Grimolthausen 2:0 (1:0)
Tore: 1:0 Uwe Gottschall (23./FE), 2:0 Sascha Bissinger (65.). – **Schiedsrichter:** Ismet Sabanagic. – **Zuschauer:** 35.

SV Holzheim II – SpVgg Joshofen-Bergheim II 0:1 (0:0)
Tore: 0:1 Alexander Schmidt (90.+1). – **Schiedsrichter:** Albert Stemmer. – **Zuschauer:** 30.

FC Rennertshofen II – VfR Neuburg II 1:5 (0:1)
Tore: 0:1 Karl Iblher (29./FE), 0:2 Robert Ziser (73.), 0:3, 1:4, 1:5 Ralf Gashi (80., 88., 89.), 1:3

Benjamin Pichard (85.). – **Schiedsrichter:** Sascha Harl. – **Zuschauer:** 30.

SV Ludwigsmoos – SG Rohrenfels-Wagenhofen 1:0 (0:0)
Tore: 1:0 Daniel Marx (65.). – **Schiedsrichter:** Josef Offensperger. – **Zuschauer:** 35.

Die Partie **SV Bertoldshausen gegen SC Ried (0:0)** fand bereits am Sonntag statt.

Schnuppern beim TCR

Tennis: Kinder können mitmachen

Rennertshofen Wie geht eigentlich Tennis? Genau diese Frage wird beim Schnupper-Tennisstraining am kommenden Samstag von 14 bis 17 Uhr in Rennertshofen beantwortet. Im Rahmen des Ferienprogramms können interessierte Kinder ab sechs Jahren die Ballsportart einmal ganz unverbindlich ausprobieren. Es ist viel mehr, als nur einen Ball mit dem Schläger über ein Netz zu bringen. Ausdauer, Konzentration, Laufen, Werfen, Taktik und Motorik sind die Schlüssel zum Erfolg. In verschiedenen Stationen kann unter Anleitung geübt und ausprobiert werden. Utensilien werden vom Verein gestellt.

Wer noch nicht angemeldet ist und trotzdem teilnehmen möchte, kann sich unter info@tennisclub-rennertshofen.de noch einen Platz sichern. Das „Schnuppern“ findet auf dem Gelände des TC Rennertshofen statt. (tcr)

Kontakt

Neuburger Rundscha
Färberstr. C89
86633 Neuburg
Tel. 08431/6776-50
Fax: 08431/6776-51
Sportredaktion
Dirk Sing: 08431/6776-56
Benjamin Sigmund: 08431/6776-74
E-Mail: redaktion@neuburger-rundschau.de